

[9857.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1859 in Octavformat erscheinenden Kalender:

Der Bote.
Volkskalender für alle Stände.
Auflage 24,000.

Allgemeiner Hauskalender
für alle Stände.
Auflage 38,000.

Trotz der alljährlich gestiegenen Auflagen der Kalender berechne ich noch den alten Insertionspreis, nämlich: für die durchlaufende Zeile Petit oder deren Raum im Boten nur 6 N^o, im Hauskalender nur 10 N^o und verpflichte mich zugleich, die Inserate in die etwa noch erscheinenden Auflagen, welcher Fall in den letzten Jahren regelmäßig eingetreten ist, ohne eine weitere Berechnung aufzunehmen.

Inserate bitte mir bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.

Den Verlegern von Kalendern und größeren Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich Changes-Inserate acceptire und gefällige Offerten umgehend erwarte.

Glogau, im Juli 1858.

Carl Flemming.

[9858.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den Kathol. Vändern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quarsalschrift:

Der Schulfreund,

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N^o.

Trier 1858.

F. A. Gall's Verlag.

[9859.] **Inserate für die Kölnische Zeitung**

(Aufl. 14,000 Explre. Petitzeile 2 S^o), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Wädeler in Cöln.

[9860.] **Subscriptionlisten zu den in unserem Verlage erschienenen Instructionen**

des Felddienstes für die Infanterie haben wir mit Beifügung der bis jetzt erschienenen kritischen Anzeigen und dem ausführlichen Inhalte drucken lassen, womit bereits Sortimentshandlungen einen lohnenden Erfolg erzielten. Wer für Militärschriften Verwendung hat, beliebe hiervon Exemplare zu verlangen.

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

[9861.] **Inserate für Trewendt's Volkskalender 1859**

(Auflage 25,500, Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 5 S^o), sowie für den

Hauskalender

(Auflage 40,000, Insertionspreis 7 1/2 S^o pro Zeile) erbitte ich bis spätestens Ende Juli a. c.

Breslau, den 1. Juli 1858.

Eduard Trewendt.

[9862.] Anzeigen von Werken jeder Art, welche für das gebildete Publicum berechnet sind, werden auf dem Umschlage oder in dem literarischen Anzeiger des in meinen Besitz übergegangenen Werkes:

Die Wissenschaften im 19. Jahrhunderte, ihr Standpunkt und die Resultate ihrer Forschungen.
(Aufl. 2000.)

von sicherem Erfolge sein. — Jeden Monat wird ein Heft ausgegeben, und berechne ich die gespaltene Zeile oder deren Raum mit nur 2 S^o und stelle den Betrag in laufende Rechnung.

G. Neuse in Sonderhausen.

[9863.] **Strazzen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papierses mit Ordin. u. Rottolinien, à Ries 6 u. 8 N^o, nur netto à Ries 6 N^o empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

Familiennachrichten.

[9864.] Ganz unerwartet und plötzlich starb diesen Morgen, im 34. Jahre, der Ant.-Buchhändler Herr Gustav Adolph Drugulin hier, welche Nachricht seinen zahlreichen Geschäftsfreunden hierdurch mittheilen

Leipzig, den 7. Juli 1858.
Die trauernden Hinterlassenen.

[9865.] **Verlobungsanzeige.**
Carl Ed. Müller
Elise Ulrichs.
Bremen, im Juli 1858.

Börse in Leipzig, am 9. Juli 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 Mt. jk. S.	142	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1/2 Mt. jk. S.	102 1/2	—
Berlin pr. 100 N ^o Pr. Crt.	1/2 Mt. jk. S.	—	100
Bremen pr. 100 N ^o Ladr. à 5 N ^o	1/2 Mt. jk. S.	—	108 1/2
Breslau pr. 100 N ^o Pr. Crt.	1/2 Mt. jk. S.	—	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 Mt. jk. S.	57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 Mt. jk. S.	—	149 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 2 Mt. jk. S.	6. 20 1/4	—
	3 Mt. jk. S.	6. 18 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	1/2 Mt. jk. S.	7 1/2	—
	3 Mt. jk. S.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 Mt. jk. S.	—	97
	3 Mt. jk. S.	—	95 1/2
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45			
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.			9.5
Augustd'or à 5 N ^o pr. Stück Agio pr. Ct.			—
Pr. Friedrichsd'or " " " d ^o .			—
And. ausl. Louisd'or " " " d ^o .			9 1/4
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück			5.13
Holland. Duc. à 3 N ^o . . . Agio pr. Ct.			4 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o			4 1/2
Conv.-Species u. Gulden			—
Idem 10 u. 20 Kr.			2 1/4
Gold pr. Zollpfund fein			454
Silber „ d ^o . d ^o			29 1/2
Wiener Banknoten			97 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 N ^o			99 1/2
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)			98 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 N^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Commission des Leipziger Verleger-Vereins. — Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unt. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Ein Besuch der Officin von Brockhaus in Leipzig. (Schluß.) — Aerenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels. III. — Personalmeldungen. — Anzeigebblatt Nr. 9771—9865. — Börse in Leipzig, am 9. Juli 1858.

André in P. 9834.	Klammer 9790. 9793.	Jowien 9777.	Rieger in S. 9811.
Anonymous 9773. 9841. 9843. 9846	Flemming 9857.	Klinghammer 9855.	Rümpfer 9799.
— 9850. 9854. 9864.	Franzen & G. 9805.	Köbler in E. 9823.	Sauerländer Verl. in F. 9860.
Wädeler in Cöln. 9814.	Gall 9858.	Kreidel & R. 9852.	Schlawig 9747—58.
Wädeler in Cöln 9859.	Gasmann 9775.	Kuhn 9795.	Schmidt in N. D. 9825.
Wangel & S. 9818.	Georg in G. 9809.	Lechner 9774. 9820.	Schmorl & v. S. 9821.
Wassermann 9798.	Gerold's Sohn 9836.	Leudart 9803.	Schroeder 9784.
Wassermann 9801.	Gräfe & U. in E. 9781.	Lundberg in Rempen 9783.	Schulze in E. 9839.
Wed in N. 9796.	Grieben 9794. 9797.	May 9827.	Schweighauser in B. 9842.
Wed in N. 9829.	Gutsch 9792.	Mayer in N. 9778.	Sorge 9832.
Wertram in S. 9828.	Hallberger, G. 9856.	Mittler in E. 9771.	Spaeth 9810.
Willing 9815.	Handel 9826.	Müller in Brem. 9865.	Stettin 9824.
Worn 9772.	Haefel 9822.	Neuse 9862.	Thimm 9786.
Wran 9785.	Heilbutt 9804.	Riemeyer 9837.	Trewendt 9861.
Wrauns 9812.	Heinicke 9780. 9808.	Rolte & R. 9779.	Vandenboeck & H. 9840.
Wrauns-Karloma 9776.	Helwing 9851.	Rotherdorfer 9816.	v. Wangerow 9845.
Dittmer 9830.	Hesse Sort. 9831.	Otte 9844.	Vereins-Buchh. 9791.
Egerdorff 9853.	Hirzel 9789.	Prochaska 9800.	Wassermann 9807.
Eise 9835.	Hoffmann in E. 9863.	Reinwald 9819.	Weber in D. 9806.
Ernesti 9817.	Höfel 9838.	Rieger in B. 9802.	Zintgraff & G. 9813.
Bernaui 9833.	Instit., Bibliogr., in S. 9782.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von P. G. Cebner.

